

Pula-Projektwoche 6C

Geschrieben von: Sara Hinterplattner
Samstag, den 06. Juni 2015

Am Montag den 18. Mai war es endlich soweit, die lang ersehnte Projektwoche der 6c begann. Ziel der Reise war der schöne Ort Pula in Kroatien. Wir legten einen kurzen Zwischenstopp in Postojna ein um eine riesige Tropfsteinhöhle zu besichtigen.

Am Dienstagmorgen um 9 Uhr begann dann für uns das Programm in der Meeresschule. Das Team nahm uns sehr herzlich in Empfang und nachdem wir eine kurze theoretische Einführung hinter uns gebracht hatten, begaben wir uns auch schon ins Wasser um unsere ersten Schnorchel-Erfahrungen zu sammeln. Nach der gemütlichen Mittagspause, wo die meisten von uns beim Dorfbäcker einkauften, erwartete uns schon die erste Herausforderung. Mit kleinen Booten fuhren wir zu einer Felsspalte, dort angekommen stürzten wir uns todesmutig in die Wellen und erforschten die Unterwasserwelt vor Ort. Das Highlight des meeresbiologischen Programmes kam am Mittwochnachmittag, wir schnorchelten in eine Meeresgrotte. Es war ein sehr aufregender Ausflug, da der Wellengang an diesem Tag besonders stark war und es daher gar nicht so einfach war in der stockdunklen Grotte zu schwimmen. Es bot sich auch die Möglichkeit von einer Klippe zu springen, was einige Mutige auch ausnutzten. Leider muss man hier anmerken, dass jene Klassenkameraden die sich entschieden hatten auf den Booten zu bleiben diesen Ausflug nicht ganz so schön fanden. Um es milde auszudrücken, einige verloren den Kampf gegen ihre Übelkeit.

Am letzten Tag des Programmes versuchten wir uns noch im Fischfang und am Abend wurde die Woche mit einem Fußballspiel mit Flutlicht würdig zu Ende gebracht. Und auch der Regen am Freitag konnte uns nicht davon abhalten die Stadtführung tapfer durchzuziehen. Auch die lange Busfahrt haben alle wieder gut überstanden. Generell kann man sagen, dass es eine äußerst gelungene Projektwoche war. (Aurelia Edlinger 6C)

Pula-Projektwoche 6C

Geschrieben von: Sara Hinterplattner
Samstag, den 06. Juni 2015

